

Anleitung

Kay Picture Test Reihenbildbuch-Crowded

Zusammenfassung

Das Kay Picture Test Reihenbildbuch ist ein Bildervisustest mit LogMAR Messwerten von 0,70 bis -0,20 bei einer Prüfdistanz von drei Metern. Das Buch beinhaltet ebenfalls einen Nahtest sowie eine Vergleichskarte. Die Optotypen sind durchgehend in Reihen mit jeweils fünf umrahmten Bildern angeordnet, um konstante Ergebnisse zur Messung von Trennschwierigkeiten zu erzielen. Jedes Visuslevel bietet vier verschiedene Konstellationen der Optotypen. Der Test ist geeignet für Kinder ab einem Alter von 30 Monaten.

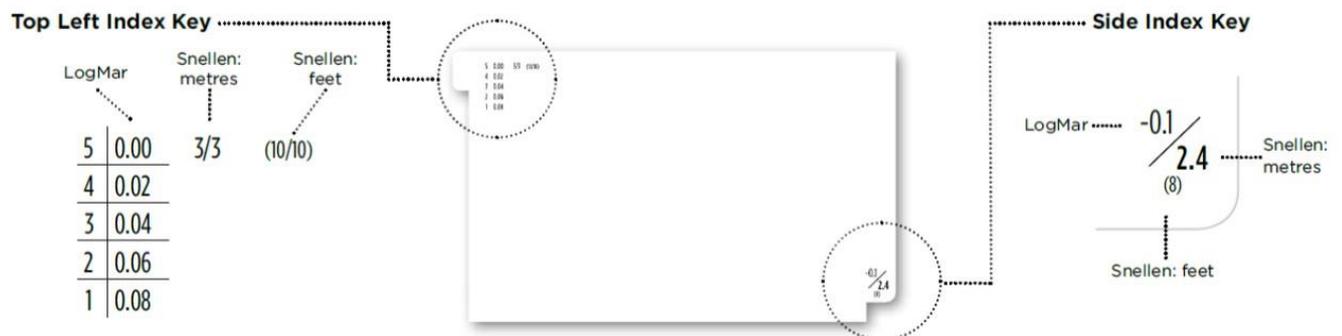
Die Optotypen sind wissenschaftlich erforscht und validiert, um Visusstärke zuverlässig zu bestimmen und sind vergleichbar mit ETDRS. Die sechs Bilder sind nachweislich die eingängigsten Optotypen für sehr junge Kinder, mit einer sehr geringfügigen Variabilität in ihrer Lesbarkeit.

Mittels der individuell gerahmten Optotypen und des einzigartigen Aufbaus, dient der Test dazu, einen konstanten *crowding*-Effekt zu erzeugen. Unser Konzept basiert auf wissenschaftlich anerkannten Forschungsergebnissen über *crowding* und *spacing*.

Allgemeine Hinweise

- Messen Sie die Prüfdistanz immer ganz genau.
- Prüfen Sie immer in gutem Licht.
- Loben und ermutigen Sie das Kind häufig.
- Schließen Sie den Test mit einem Bild ab, welches das Kind eindeutig bestimmen kann, sodass es nicht den Eindruck erhält, den Test nicht bestanden zu haben.

Legende



Methodik

1. Ermuntern Sie das Kind vor Testbeginn die sechs Bilder auf der Vergleichskarte zu deuten oder üben Sie gemeinsam die Bilder zuzuordnen. Decken Sie das linke Auge

des Kindes mit einer Okklusionklappe oder Okklusionsbrille ab und nehmen Sie Ihre Position in drei Metern (10 Fuß) Entfernung ein. Schlagen Sie das Deckblatt des Testbuches um und benutzen Sie Ihren rechten Daumen, um ein hohes Visuslevel aus dem gefächerten Register zu wählen. Klappen Sie diese Seite um. Eine Testreihe des gewählten Visuslevels ist nun dem Kind zugewandt.

2. In der oberen linken Ecke jeder Seite die Ihnen zugewandt ist, finden Sie eine nützliche Erinnerungshilfe des Visuslevels welches das Kind in diesem Moment sieht.
3. Erfragen Sie eines der Bilder pro Reihe durch kurzes Andeuten mit dem Zeigefinger. Der Optotyp kann entweder direkt benannt oder mit Hilfe der Vergleichskarte zugeordnet werden.
4. Wiederholen Sie den Testvorgang mit abnehmenden Visusleveln, bis Sie eine Sehgröße erreichen, bei welcher das Kind das gewählte Bild nicht mehr erkennen kann.
5. Testen Sie nun, ob das Kind die anderen Bilder in derselben Reihe bestimmen kann. Falls drei oder mehrere Bilder richtig identifiziert wurden, setzen Sie den Sehtest mit dem nächst kleineren Visuslevel wie beschrieben fort.
Falls das Kind jedoch keine weiteren Bilder erkennt, wählen Sie eine Testreihe des nächst höheren Visuslevels und wiederholen Sie den Vorgang, wobei diesmal alle fünf Bilder bestimmt werden sollten.
6. Um das linke Auge zu testen, decken sie das rechte Auge ab und schlagen Sie das Testbuch von der Rückseite auf. Das gefächerte Register entlang der rechten Seite zeigt die gleichen Visuslevel wie zuvor. Wiederholen Sie nun den Sehtest wie beschrieben.

Nahtest

Der Nahtest bietet vier in ihrer Größe reduzierte Gruppen von individuellen und umrahmten Optotypen, um das Nahsehvermögen bei einer Distanz von 33cm der Visuslevel 0,80 bis -0,10 zu testen.

Auswertung

Alle fünf Bilder einer Reihe tragen jeweils einen Wert von 0,020 zu der gemessenen Sehstärke bei. Um bestmögliche Genauigkeit zu gewährleisten, testen Sie alle Optotypen an Hand von zwei oder drei komplett bestimmten Reihen des Visuslevels, welches das Limit der Sehstärke des Kindes darstellt und passen Sie die Auswertungsergebnisse dementsprechend an.

Snellen

Die Snellengrößen in Meter und Fuß sind in dem gefächerten Register des rechten Randes vermerkt (siehe Legende).

Die Sehstärke wird auf gewöhnliche Art und Weise dokumentiert, in dem Sie den Wert 3 nutzen falls Sie die Daten in Metern aufnehmen (3/15 zu 3/1,9) oder 10 wenn Sie in Fuß messen



(10/50 zu 10/6). Benutzen Sie ein Minus (-) oder Plus (+) neben dem Snellen Messwert, um die Anzahl der identifizierten Optotypen aus den fünf Bildern einer Reihe festzuhalten.

Hierbei kann es vorkommen, dass das Kind eines oder mehrere Bilder aus einer Reihe unterschiedlicher Visuslevel erkennen kann. Die Plus- und Minuswerte heben sich dementsprechend auf.

LogMAR

Verwenden Sie die LogMAR Werte zwischen 0,70 und -0,20 wie in dem gefächerten Register vermerkt (siehe Legende).

Je niedriger der Wert, desto besser ist das Sehvermögen.

Jedes Bild in einer Reihe hat einen individuellen Messwert von 0,020. Dieser Wert sollte zu der LogMAR Wertung für jedes nicht identifizierte Bild pro Reihe addiert werden. Zum Beispiel, falls bei LogMAR Größe 0,10 nur ein Bild der Reihe erkannt wurde, addieren Sie 0,08 (0,020 pro nicht benanntem Bild) zu der Wertung = LogMAR 0,180.

Um die Sehstärke der Größen 1,0, 0,9 und 0,8 zu messen, verringern Sie die Prüfdistanz von 3m (10 Fuß) zu 1,5m (5 Fuß) und addieren Sie 0,3 zur gelisteten LogMAR Wertung.

LogMAR Wertung

Number of pictures seen	5	0.7	0.6	0.5	0.4	0.3	0.2	0.1	0.0	-0.1	-0.2
	4	0.72	0.62	0.52	0.42	0.32	0.22	0.12	0.02	-0.08	-0.18
	3	0.74	0.64	0.54	0.44	0.34	0.24	0.14	0.04	-0.06	-0.16
	2	0.76	0.66	0.56	0.46	0.36	0.26	0.16	0.06	-0.04	-0.14
	1	0.78	0.68	0.58	0.48	0.38	0.28	0.18	0.08	-0.02	-0.12

Bitte besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen www.kaypictures.com oder kontaktieren Sie uns per E-Mail contact@kaypictures.co.uk

Copyright © Kay Pictures Ltd 2018

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted in any form, or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise, without the prior permission of the publishers.